

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 29. Juni 2022, Hotel Krone Aarberg

Herzlich willkommen!



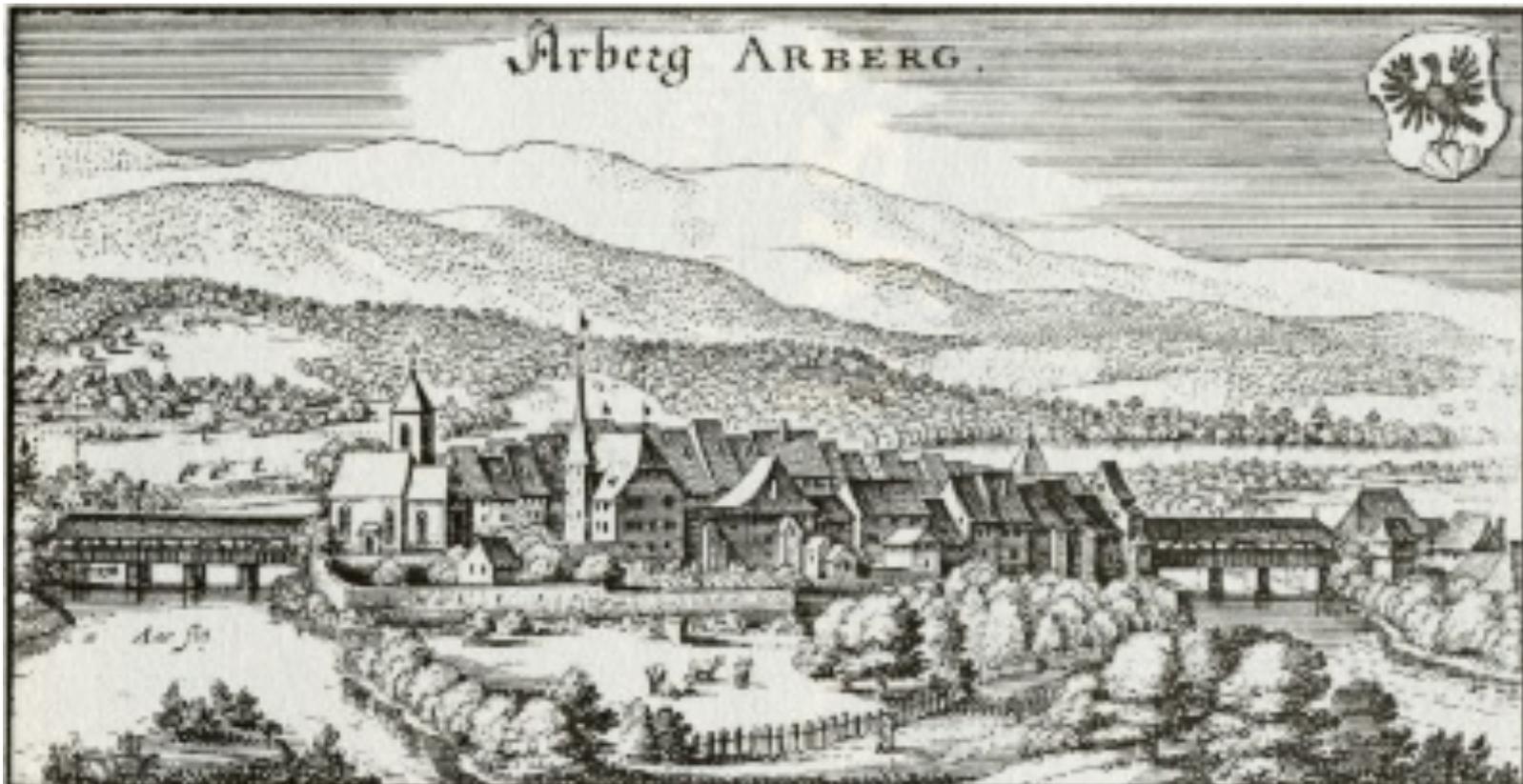
Herzlich willkommen!

Madeleine Deckert
Präsidentin seeland.biel/bienne

Adrian Hügli
Gemeindepräsident Aarberg

aArberg

Herzlich Willkommen



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg




AAR*senior*




aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



aArberg



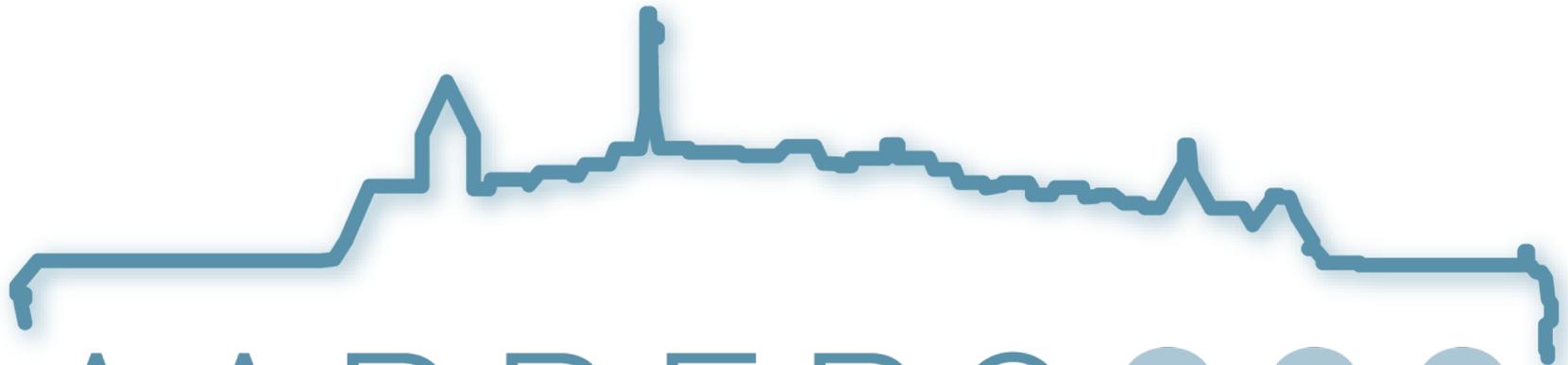
aArberg



aArberg



aArberg



AARBERG800

aArberg

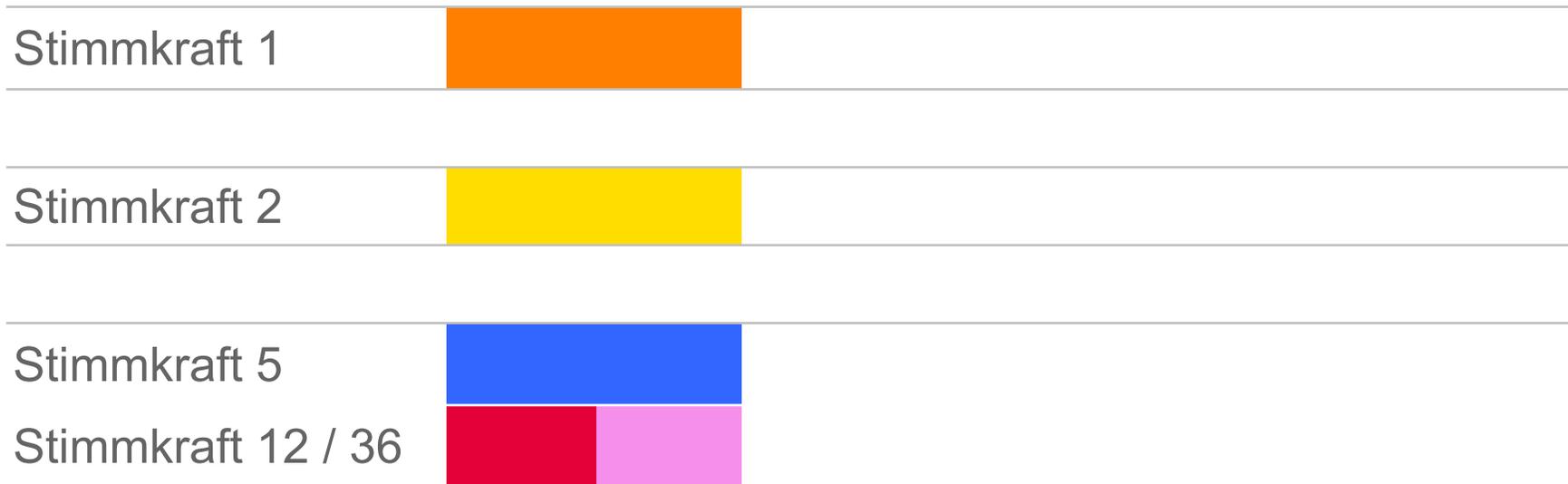




Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bis gly z'Aarbärg

1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden



1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden

-
1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden
 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Dezember 2021
 3. Jahresbericht 2021
 4. Jahresrechnung 2021
 5. Wahlen Vorstand
 6. Orientierungen
 7. Verschiedenes
-

2. Protokoll vom 9. Dezember 2021

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 9. Dezember 2021.

3. Jahresbericht 2021



Jahresbericht 2021

Vernetzen, bündeln, stärken –
für unsere Gemeinden und unsere Region.

Ein Rückblick auf unsere Arbeit im 2021

Januar

Espace Biel/Bienne Nidau nimmt Arbeit auf

Im Dezember 2020 wurde der Dialogprozess Westast Biel mit dem Schlussbericht abgeschlossen. Im Januar nimmt die übergeordnete Projektorganisation Espace Biel/Bienne Nidau die Arbeit auf. Ihre Aufgabe ist es, die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Schlussbericht zu koordinieren. Dafür arbeiten die Städte Biel und Nidau, die Gemeinden Briggs, Ipsach und Port, der Kanton und die Region eng zusammen. Gemeinsam suchen sie in partizipativen Prozessen Lösungen für die Auhne-Brügmos-Neuenburgstrasse, den Porttunnel und die Netzfläche der Nationalstrasse. seeland.biel/bienne wirkt in der Behörden-delegation und in der Projektkommission mit, bringt die regionalen Interessen ein und stellt die Abstimmung mit den regionalen Planungen sicher.

[Raumplanung und Verkehr](#)



März

Informationsanlass für Gemeindeglieder/innen

Im März findet ein Informationsanlass für Gemeindeglieder/innen und Gemeindeglieder der Mitgliedsgemeinden von seeland.biel/bienne statt. Im Rahmen einer zweistündigen Videokonferenz geht es um das digitale Arbeiten, das durch Corona auch in den Seeländer Gemeinden Schub aufgenommen hat.

Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch zum «Online-Arbeiten» und zu eBau. Die Idee einer regionale digitale Kommunikationsplattform wird andiskutiert. Die Informationsanlässe werden periodisch von seeland.biel/bienne organisiert. Sie dienen einerseits dazu, die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Region und Gemeinden zu fördern. Andererseits informiert seeland.biel/bienne auf direktem Weg zu laufenden und bevorstehenden Projekten und Geschäften.

Aufwand

seeland.biel/bienne erfüllt im Auftrag des Kantons und der Gemeinden vielfältige regionale Aufgaben. Vier Fünftel des Budgets fliessen in Projekte, Planungen und Angebote für die Gemeinden. Ein Fünftel wird für Administra-

tion, Gremien, Vernetzung und die zweisprachige Kommunikation eingesetzt. Zusätzlich kamen im 2021 Aufwände für die Ausschreibung der Geschäftsstelle und das neue Führungsinstrument hinzu.



24%
Geschäftsstelle
und Gremien



22%
Raumplanung
und Verkehr



22%
Energie
und Umwelt



27%
Wirtschaft,
Tourismus und NRP



5%
Bildung, Soziales
und Gesundheit

Ertrag

Das Fundament von seeland.biel/bienne sind die jährlichen Beiträge der Gemeinden von 5,10 CHF pro Einwohner/In. Dazu kommen thematische Projektbeiträge von Kanton, Bund und Dritten.



- 57% Mitgliederbeiträge Gemeinden
- 1% Projektbeiträge Gemeinden
- 33% Kanton
- 9% Dritte

3. Jahresbericht 2021

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Jahresberichts 2021.

4. Jahresrechnung 2021

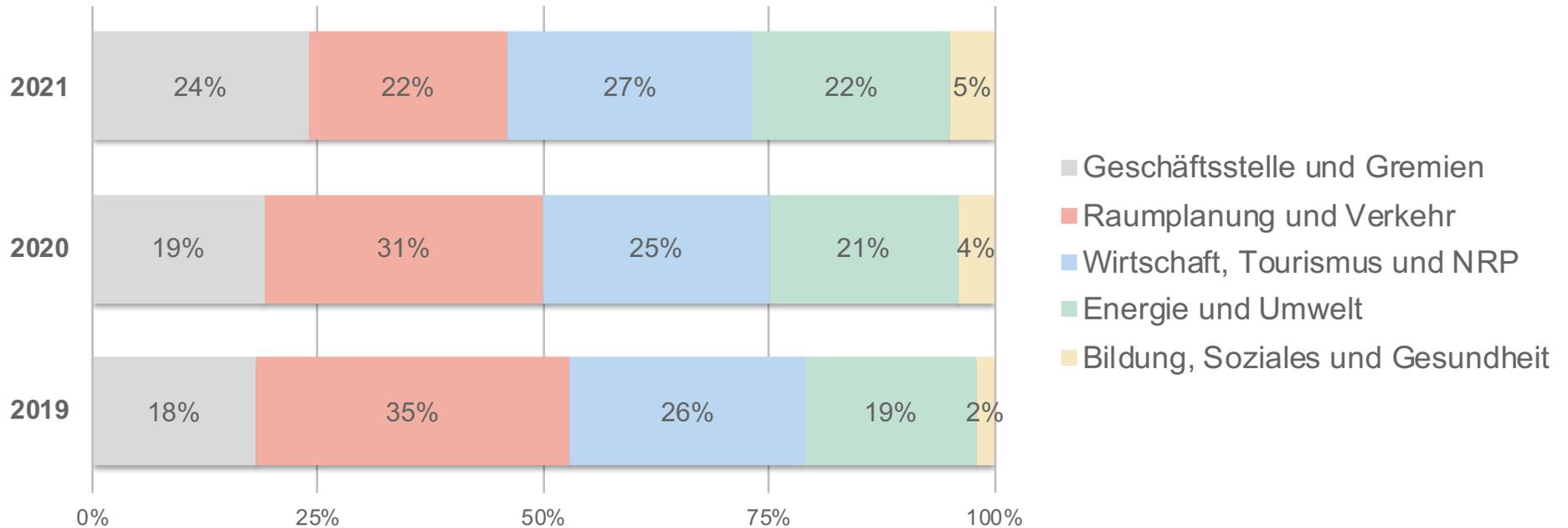
	Rechnung	Budget
Aufwand	1'615'734.70	1'610'000.00
Ertrag	1'570'229.95	1'610'750.00
Aufwandüberschuss	45'504.75	
Ertragsüberschuss		750.00
Eigenkapital per 31.12.2021	108'026.91	

4. Jahresrechnung 2021

Minderertrag

- » tiefere Kantons- und Gemeindebeiträge aufgrund von tieferen Projektaufwänden (-82'000 CHF, diverse Konti)
- » höhere Kantons- und Gemeindebeiträge aufgrund von höheren Projektaufwänden (+56'200 CHF, diverse Konti)
- » nicht gewährter Kantonsbeitrag an Koordinationsstelle Natur und Landschaft (-10'000 CHF, Konto 110.400.01)
- » irrtümlich budgetierte Gemeindebeiträge an Coworking im Seeland (-10'000 CHF, Konto 150.400.06)
- » Fehler bei der Rechnungsstellung Mitgliederbeiträge, wird 2022 nachgefordert (-4'500 CHF, Konto 900.400)

Aufwand nach Themen



Ertrag nach Herkunft



4. Jahresrechnung 2021

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

5. Wahlen Vorstand

Wahlkreis Ins/Erlach

Demission von Brigitte Walther (Tschugg) und Barbara Béguin-Jünger (Gampelen)

Es liegen zwei Wahlvorschläge vor:

- » **Petra Frommert, Gemeindepräsidentin Erlach**
- » **Raynald Richard, Gemeindepräsident Müntschemier**

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

5. Wahlen Vorstand

Wahlkreis Agglomeration Biel

Demission von Christoph Jakob (Hagneck)

Es liegen drei Wahlvorschläge vor:

- » **Franz Kölliker, Gemeindepräsident Brügg**
- » **Oliver Matti, Gemeindepräsident Orpund**
- » **Adrian Hutzli, Gemeindepräsident Täuffelen**

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

6. Orientierungen

Abklärungen Konferenz ADT

Hans Schori, Präsident Konferenz ADT

Neue Regionalpolitik NRP: Drei neue NRP-Projekte
beim Kanton (Amt für Wirtschaft) eingereicht

Stefan Nobs, Präsident Konferenz Wirtschaft und Tourismus

Peters Insel-Weg



EcoCircular Lyss Seeland

Koordinationsplattform (Verein)

Projektentwicklung

- Innovation
- Organisation

Kommunikation

- Netzwerk
- PR, Erlebnis

Unternehmen (Mitglieder)



Youngpreneurs Biel/Bienne-Seeland



Themenabend «Tagesschule und schulergänzende Angebote»

Mittwoch, 9. November 2022, 19 Uhr

Sandra Huber-Müller, Präsidentin Konferenz Bildung

Themenabend - Montag, 29. August 2022, 18:30 Uhr, Lyss «Neues Beschaffungsrecht: Umsetzung im Seeland und Chancen für die Nachhaltigkeit»

Pierre-André-Pittet, Präsident Konferenz Ver- und Entsorgung

Neues öffentliches Beschaffungsrecht

- | | |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| » Überblick und Potential für die Gemeinden sowie die Nachhaltigkeit | Sascha Tarli, Leiter der Zentralen Koordinationsstelle Beschaffung des Kantons Bern (ZKB) beim kantonalen Amt für Informatik und Organisation (KAIO) |
| » Umsetzung auf kommunaler Ebene am Beispiel der Gemeinde Worb | Silvia Berger, Leiterin Planung und Umwelt der Gemeinde Worb |

Themenabend - Montag, 29. August 2022, 18:30 Uhr, Lyss

Nachhaltige Beschaffung im Bauwesen

» Förderung von Zirkularität im Bauwesen

Marloes Fischer, Initiatorin und Geschäftsführerin von Madaster Schweiz

» Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten in der öffentlichen Beschaffung für Gemeinden

Paul Amstutz, Mitglied der Geschäftsleitung OSTAG Ingenieure AG und zukünftiger Leiter Gemeindebetriebe & Tiefbau, Gemeinde Schüpfen

Diskussion in 4 Gruppen & 2 Runden (World-Café)

20 Minuten pro Thema

Referentinnen und Referenten

4 Moderator/innen

Teilnehmende

Thema 1: Neues öffentliches Beschaffungsrecht

Thema 2: Öffentliche Beschaffung im Bauwesen

Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum

20:45

Apéro

Mitwirkung Regionaler Richtplan Windenergie

**Madeleine Deckert, Präsidentin Konferenz Raumentwicklung und
Landschaft a.i.**

7. Verschiedenes

Nächste Mitgliederversammlung:

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19.00 Uhr, Grossaffoltern

Zweiter Teil

Kurzinput «Cybersicherheit für Gemeinden»

Fernanda Gurzeler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachstelle Projekte und Cyberkriminalität, Kantonspolizei Bern



Mitgliederversammlung Verein seeland.biel/bienne

Cybercrimeprävention für Gemeinden

Referentin

Fernanda Gurzeler

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachstelle Projekte und Cybercrimeprävention

praevention@police.be.ch

+41 31 638 91 00

Ziel

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das Thema Cybercrimeprävention für Gemeinden.

Agenda

1. Ausgangslage
2. Prävention
3. Erste Hilfe
4. Fragen

A red speech bubble with a white outline, containing the text «Mir passiert das nicht!» in white. The bubble has a tail pointing downwards and to the left.

«Mir passiert
das nicht!»

Kriminelles Vorgehen



Informationsunterlagen

cyber.police.be.ch

Wie gut ist Ihre Gemeinde vor Cyberangriffen geschützt?

Wie gut ist Ihre Gemeindeverwaltung vor Angriffen aus dem Cyberspace geschützt und darauf vorbereitet? Diese Checkliste hilft Ihnen, sich mit den wichtigsten Fragen zu einem minimalen Cyberschutz auseinanderzusetzen. Nehmen Sie bei jedem «Weiss nicht» oder bei einem «Nein» entsprechende Abklärungen vor. Dabei gilt: Massnahmen zum Schutz vor Cyberangriffen lassen sich nicht an Mitarbeitende delegieren, sondern müssen von den Gemeindegadern angegangen und koordiniert werden.

Falls Sie Ihre IKT ausgelagert haben, prüfen Sie, ob die nachstehenden Punkte im Vertrag mit dem Dienstleistungsunternehmen abgedeckt sind.

	Ja	Nein	Weiss nicht
Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten			
ist in Ihrer Gemeindeverwaltung bestimmt, wer für Cybersecurity verantwortlich ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat die verantwortliche Person das notwendige Wissen und die Fähigkeiten, um mit Cybersecurity umzugehen, und bildet sie sich regelmässig weiter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat die verantwortliche Person die notwendige hierarchische Stellung und entsprechende Kompetenzen, um Cybersecurity-Massnahmen umzusetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Richtlinien für den sicheren Umgang mit IKT-Geräten und mit Daten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden diese Richtlinien und Cybersecurity-Massnahmen konsequent und systematisch umgesetzt sowie regelmässig überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Miltzitägen			
Existieren für Ihre Mitarbeitenden Richtlinien zum sicheren Umgang mit E-Mails, digitalen Daten und Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen und verstehen die Mitarbeitenden diese Richtlinien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Setzen die Mitarbeitenden die Richtlinien konsequent und korrekt um?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden die Mitarbeitenden regelmässig bezüglich Cybersecurity, zum Beispiel im korrekten Umgang mit E-Mails, geschult bzw. sensibilisiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datenschutzrichtlinien			
Sind Daten auf Ihren Systemen (Datenbanken und -speicher, Endgeräte und Server) verschlüsselt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie sich der gesetzlichen Vorschriften bezüglich Datenspeicherung und -verarbeitung bewusst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen Sie Ihre Pflichten im Zusammenhang mit den gesetzlichen Vorschriften bezüglich personenbezogener Daten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden die aktuell geltenden Vorschriften zum Datenschutz in Ihrer Gemeindeverwaltung konsequent und korrekt umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist in Ihrer Gemeindeverwaltung der physische Zugang zur Rechner-, Server- und Netzwerkstruktur vor dem Zugriff von Dritten zweckmässig geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Passwortrichtlinien und Benutzeradministration			
Gibt es in Ihrer Gemeindeverwaltung Richtlinien zur Verwendung von Passwörtern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Richtlinien, die definieren, welche Mitarbeitenden auf welche Daten Zugriff haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden diese Richtlinien konsequent und korrekt umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktueller Schutz vor schädlicher Software			
Sind Ihre Geräte gegen bössartige Software geschützt (Antivirusprogramm)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfigurierte und aktualisierte Firewall			
Sind Ihr Netzwerk und Ihre IKT-Systeme durch eine Firewall geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden spezielle Firewall-Regeln definiert (zum Beispiel geografische Einschränkung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird Ihre Firewall regelmässig aktualisiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ja	Nein	Weiss nicht
Netzwerksegmentierung			
Sind die einzelnen Bereiche Ihrer Gemeindeverwaltung, zum Beispiel Personal und Buchhaltung, getrennt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwenden Sie einen separaten Computer oder ein separates System nur für Onlinebanking?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernzugriff			
ist in Ihrer Gemeindeverwaltung der externe Zugang zur Rechner-, Server- und Netzwerkstruktur geschützt (VPN, Zwei-Faktor-Authentifizierung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit dem Internet verbundene Geräte und Systeme aktuell halten			
Nutzen Sie die Möglichkeit der automatischen Software-Aktualisierung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird bei Geräten und Systemen, deren Software nicht automatisch aktualisiert wird, diese regelmässig auf den neuesten Stand gebracht, beispielsweise durch den Hersteller?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden die im Umfeld der Gemeindeverwaltung verwendeten Mobilgeräte regelmässig aktualisiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist Ihr Content Management System für Ihren Webuhritt auf dem neuesten Stand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschütztes und verschlüsseltes WLAN			
ist Ihr WLAN verschlüsselt und geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es je ein separates WLAN für Mitarbeitende und Gäste?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Back-up			
Werden Sie einen Daten-Back-up-Prozess an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfen Sie regelmässig die Funktionsfähigkeit und die Lesbarkeit des Back-ups?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird eine zusätzliche Kopie des Back-ups getrennt (offline) und ausser Haus (offline) aufbewahrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mindestvorkehrung für die Notfallbewältigung			
Sind die Sofortmassnahmen im Falle eines IKT-Vorfalles definiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die verantwortliche Person sowie die Ansprechperson im Falle eines Vorfalles (zum Beispiel Fehlurktion, Angriff o.Ä.) definiert und verfügbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es operative Reaktions- und Wiederherstellungspläne?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wissen Sie, wie das Monitoring der Systeme und der Eskalationsprozess geregelt sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist eigene Forensik möglich? Wenn nein: Wird sie extern gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist der physische Zugriff auf Systeme gewährleistet (für die Forensik)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stehen ausreichend Datenträger als Sicherungsmitteln für Beweismittel zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Verpflichtung zu einer Dokumentation aller relevanten Systeme (beispielsweise in einer Configuration Management Database, CMDB) geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertrag mit dem IKT-Dienstleistungsunternehmen			
Werden die oben genannten Punkte dieses Assessments durch den Vertrag mit dem Dienstleistungsunternehmen abgedeckt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Haftung in einem Schadenfall und sind die Ausschlüsse der Leistungsverpflichtung (beispielsweise höhere Gewalt) vertraglich geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Servicelevel für Regel- und Notbetrieb eindeutig formuliert (dies betrifft die beauftragten Services in den erforderlichen Sicherheitsniveaus, beispielsweise Verfügbarkeit, Vertraulichkeit oder Integrität)? Sind Begriffe wie Notbetrieb oder kritischer Vorfall definiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Exit-Strategie durchdacht und vertraglich festgehalten, insbesondere bei Cloudlösungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Checkliste basiert auf dem Cybersecurity-Schneltest für KMU von ICTwitzerland und von weiteren Partnern: www.cybersecurity-check.ch

Beispiele

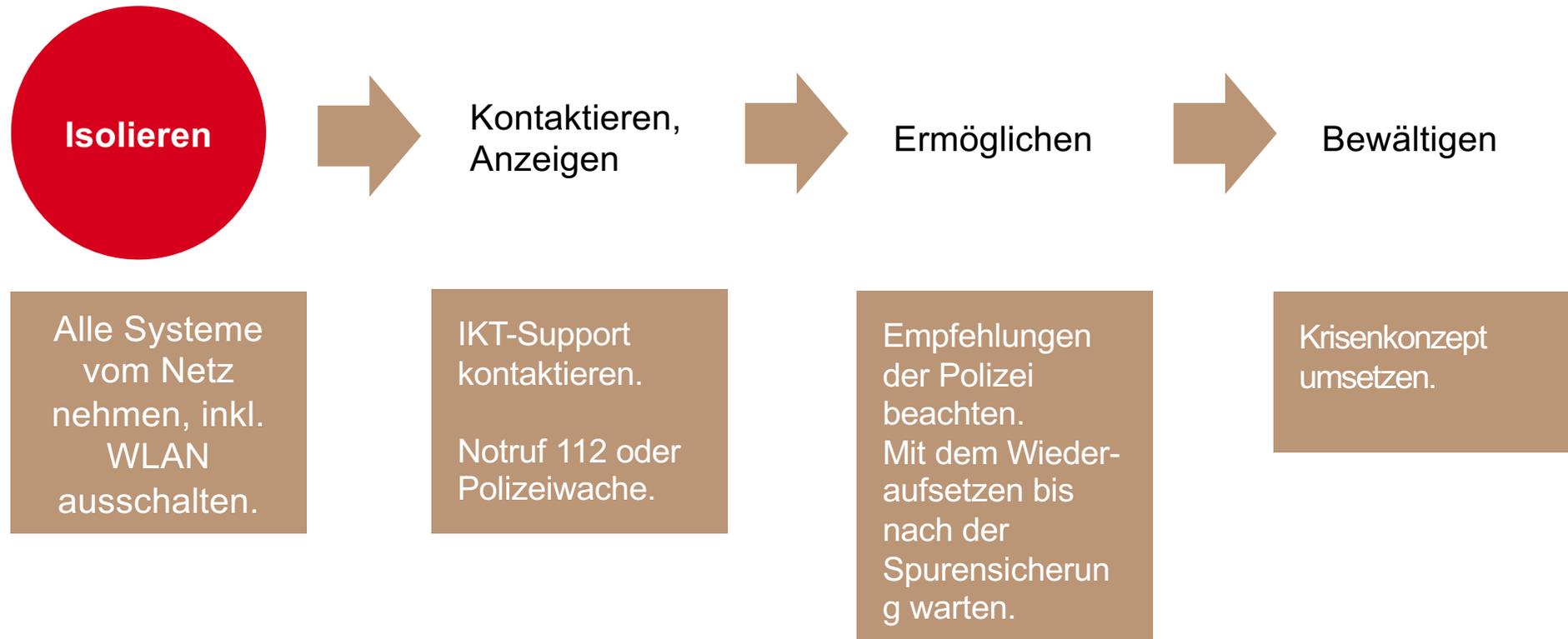
Klarheit: Verantwortlichkeiten, Sensibilisierung

E-Mails: Gefährliche Anhänge / Makros, persönliche Kontakte

Zugänge: Sichere Passwörter

Daten: Back-up

Umgang mit einem Ereignis





Nicht das Ende

A group of people are sitting in a circle, possibly in a meeting or a workshop. The focus is on the hands of the people in the foreground, which are held out in a gesture of listening or participation. The background shows other people sitting, some with their hands clasped or held out. The overall atmosphere is one of collaboration and open communication.

Fragen?



Kantonspolizei Bern

praevention@police.be.ch

© Kantonspolizei Bern

Herzlichen Dank!

**Wir danken der Gemeinde Aarberg für das Gastrecht
und die Einladung zum Apéro!**

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!